

Im Lädlele soll alles frisch und freundlich sein

Eröffnung Dorfladen-GmbH sichert Nahversorgung für Haldenwang

Haldenwang Großer Andrang herrschte bei der Eröffnung des frisch renovierten Dorfladens in Haldenwang. Gespannt aufs neue „Lädlele“ war auch die 97-jährige Franziska Schmid. „Ganz schön isch es geworden“, fand die älteste Bürgerin von Haldenwang. Die rüstige Rentnerin griff bei den Schnäppchen zu und deckte sich mit reichlich Schokolade ein. Wie alle Kunden bekam sie zur Feier des Tages eine Rose geschenkt.

Inmitten des Trubels bewahrte Verkaufsleiterin Renate Weixler die Ruhe. Zwar habe das Ablesen der Strichcodes mit der Scannerkasse am ersten Tag noch Probleme gemacht. Doch werde man sich an die neue Technik rasch gewöhnen, meinte die Chefin des sechsköpfigen Verkaufsteams, die bisher im Börwanger Dorfladen gearbeitet hat.

Kundin Adelheid Tamler lobte die freundliche, helle Atmosphäre und das große Frischwarenangebot. „Der Laden wirkt geräumiger und übersichtlicher als früher“, meinte die Haldenwangerin. Wert habe man auf regionale Anbieter bei Fleisch, Wurst und Backwaren gelegt, beteuerte Richard Schweiger,

Verkaufsleiter des zuständigen Lebensmittel-Großhändlers aus Ochsenhausen. Er hat das Dorfladen-Projekt vom Zeichnen der Pläne bis zum Aufbauen und Einräumen der Regale begleitet. Schweiger freute sich, zur Eröffnung „Preise wie im Discounter“ anbieten zu können. Entsprechend griff die Kundschaft zu und bescherte dem Dorfladen gleich einen erfreulichen Umsatz. „Jetzt hoffen wir natürlich weiterhin auf großen Zuspruch“, so Renate Weixler.

Hell und modern

„Wir sind begeistert“, meinte Bürgermeister Anton Klotz, der zu den ersten Besuchern zählte. Der Dorfladen sei hell, modern und zweckmäßig geworden. Stolz könne man auf das breite Angebot im Frischwarenbereich sein. Als Geschäftsführer der Dorfladen-GmbH war ihm auch wichtig, fachkundiges und freundliches Personal vor Ort zu haben. Denn nicht zuletzt daraus würden zufriedene Kunden resultieren.

Wie berichtet, hatte sich für das frühere Edeka-Geschäft kein Nachfolger gefunden. Um die Nahversorgung zu sichern, nahm die Dorf-

laden-GmbH, die schon den Börwanger Dorfladen führt, auch das Haldenwanger Lebensmittelgeschäft unter ihre Fittiche. Insgesamt

30000 Euro ließ sich die Gemeinde Haldenwang den Umbau und die Modernisierung des Dorfladens kosten. (cis)



Die älteste Bürgerin von Haldenwang, Franziska Schmid (Bildmitte), zählte zur Kundschaft bei der Eröffnung des Dorfladens. Gut gelaunt trafen sich dort auch Kundin Elsa Schwarz, die Verkäuferinnen Ingrid Sieber und Rosi Prinz sowie Verkaufsleiterin Renate Weixler (von links).

Foto: Cilia Schramm